

Frostschäden:

Vorsicht bei Eigentümerwechsel

Zu Frostschäden in Wohngebäuden kommt es meistens, wenn sie nicht bewohnt werden. Eine heikle Phase ist der Eigentümerwechsel. Ein Beispiel:

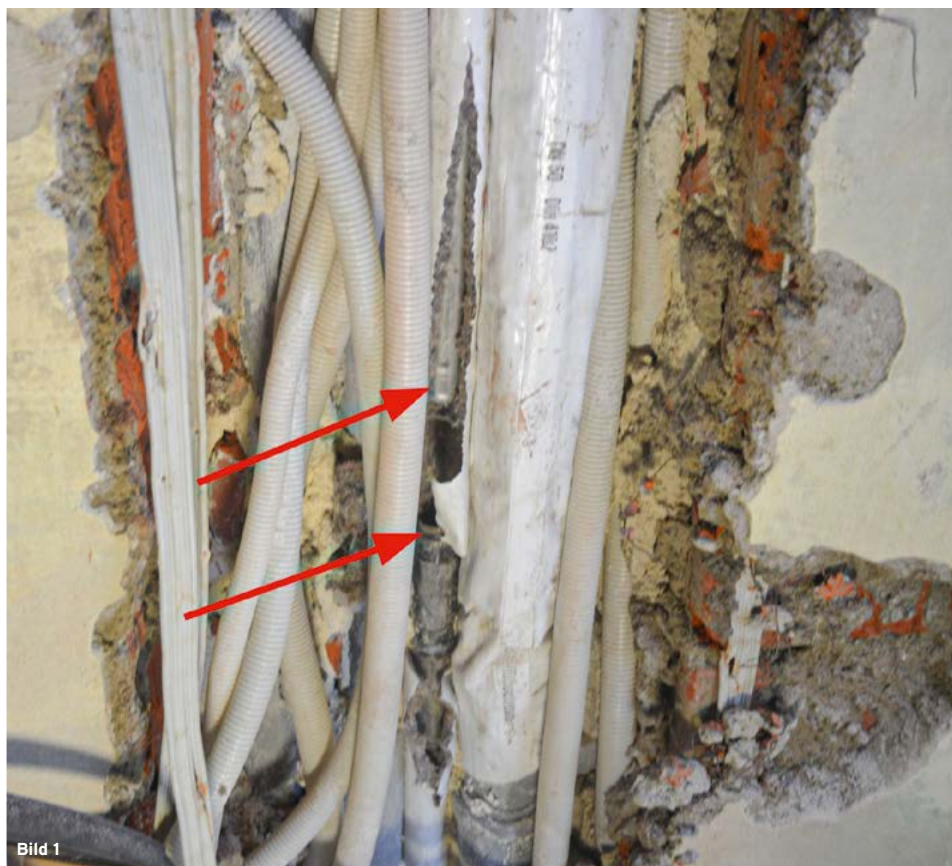
Wenige Wochen nachdem der Eigentümer verstarb, wurde sein Reihenhaus verkauft. Etwa einen Monat nach der Unterzeichnung des Kaufvertrages sahen Nachbarn, dass Wasser aus dem Gebäude lief. Die Feuerwehr verschaffte sich Zutritt und schloss den Hauptwasserhahn.

Die Leckageortung führte zu einer Innenwand, durch die sowohl die Heizungs- als auch die Trinkwasserleitung lief. Es gab zwei Undichtigkeiten an der Heizungsleitung aus Kupfer und eine an der Trinkwasserleitung aus Edelstahl (Bild 1).

Eine Laboruntersuchung der betroffenen Komponenten zeigte, dass weder Installations- noch Produktmängel vorlagen. Die getrennten Verbindungen beider Systeme waren durch einen starken Innendruck auseinandergeschoben worden. Dieses Schadenbild ist ausschließlich durch Frosteinwirkung zu erklären (Bild 2 und 3).

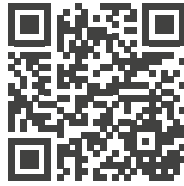
Weniger leicht ist zu erklären, warum dieser Schaden nicht verhindert wurde.

Bild 1 / Die Wand ist an den drei Leckagestellen geöffnet. Rechts: Nahaufnahme der getrennten Trinkwasserleitung, die links mit der Nummer 3 markiert ist.



Zum Wintercheck

<https://www.ifs-ev.org/wintercheck/>



Knapp zwei Wochen vor der Schadenentdeckung war der neue Eigentümer mit einem Fachmann für Sanitärtechnik im Haus. Dieser Zeitpunkt lag in einer Wetterphase mit Eistagen, das bedeutet, die Höchsttemperatur liegt unter 0 °C. Der Gaszähler war bereits demontiert und eine Beheizung darum nicht möglich.

Der Fachmann gab dem IFS gegenüber später an, sich darüber gewundert zu haben, dass die Wasserleitungen nicht entleert worden waren. Das Schadenrisiko war ihm offensichtlich bewusst, doch das hat nicht zum Handeln geführt.

Bild 2 / Das Kupferrohr aus der Heizungsleitung wurde mehrere Millimeter aus dem Fitting gedrückt.

Bild 3 / Nahaufnahme der gebrochenen Lotwulst aus Bild 2

▲ Fazit

Wasserführende Leitungen müssen durch ausreichende Beheizung vor Frostschäden geschützt werden. Ist diese nicht möglich, müssen die Leitungen entleert werden. ▲

Institut für Schadenverhütung
und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V.

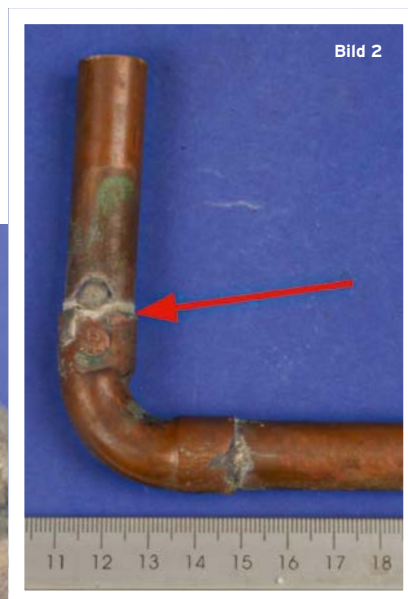


Bild 3



Herausgeber:
Institut für Schadenverhütung
und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V.
Preetzer Straße 75
24143 Kiel

Kontakt:
Tel.: +49 431 77578-0
Fax: +49 431 77578-99
www.ifs-ev.org
info@ifs-ev.org

schadenprisma

Zeitschrift für Schadenverhütung
und Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer

www.schadenprisma.de
redaktionsleiter@schadenprisma.de

Redaktionsleiter:
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde
Tel.: +49 151 61825349

Redaktion:
Dipl.-Ing. Silke Lammers
Dr. Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Ing. Thorsten Sperrle
Ralf Tornau
Dr. Hans-Hermann Drews

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonaachweis:
IFS, Dr. Dana Wächter, Alfons Moors (5-11)
© Africa Studio -
AdobeStock / Strandperle (12, 14)
© Karawahn (15)
Mikhailova © Karawahn & Kita Arche (16)
Karawahn © Karawahn & Kita Arche (16, 17)
Karawahn © Karawahn &
Kita Waldschulallee (17)
© Fraunhofer FOKUS / O. Lang (18)
© TURM solution / C. Panié-Dujac (20)
VKB (22, 23)
© by-studio - AdobeStock / Strandperle (24)
IFS, Jonas Müller (25-28)
IFS, Kiel (30, 31)

Titelfoto:
IFS, Alfons Moors

Gestaltung und Layout:
saga werbeagentur GmbH
Albrecht-Thaer-Straße 10
48147 Münster
Tel.: +49 251 23001-0
Fax: +49 251 23001-11
www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster
Tel.: +49 251 1414-60
Fax: +49 251 1414-666

Auflage:
16.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf
chlorfrei gebleichtem
Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

